

EOLOOLOO 22 April 2026



26-20-04-26

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

Handwritten signature and initials

Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

über
Magistrat

Stadtrat Andreas Kowol

und
Herr Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Mobilität

Handwritten signature
19. April 2026

**Beschluss-Nr. 0018 vom 29. Januar 2026, (Vorlagen-Nr.26-F-63-0014)
Erfolgsmo~~del~~l weiterführen: Zusätzliche Frontkamas in ESWE-Bussen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 21.01.2026 -**

Ende 2021 hat die Rathaus-Kooperation den Grundstein für den Einsatz von Frontkamas zur Bekämpfung von Falschparkern auf Busspuren und an Bushaltestellen gelegt. Das Vorgehen hat Wiesbaden hier zum Pionier gemacht und sorgte deutschlandweit für Aufsehen und Neugier.

Die Frontkamas werden seitens ESWE Verkehr positiv bewertet und als hilfreiches Instrument gesehen, welches zu einigen Verbesserungen auf Busspuren geführt hat; im Schnitt wurden zwischen 100 und 300 Verstöße durch die ESWE-Verkehr dokumentiert. Trotz der Verbesserungen kommt es allerdings immernoch zu "Verzögerungen im Linienverkehr" durch falschparkende Fahrzeuge.

Der wesentliche Baustein zu einer nachhaltigen Verhaltensänderung mit dem Ziel eines stabilen und zuverlässigen Busverkehrs ist das Risiko, beim Falschparken auf einer Bus-/Umweltspur "entdeckt" und geahndet zu werden.¹

Der Ausschuss für Mobilität wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Rückmeldungen des Personals zu den Frontkamas vorzustellen,
2. weitere Busse mit diesen Frontkamas auszustatten (beispielsweise im Rahmen von Neuanschaffungen) - mit dem Ziel, jeden fünften Bus auszustatten.

Beschluss Nr. 0018

Der Antrag wird angenommen.

¹ <https://www.dvr.de/fileadmin/downloads/Schriftenreihe/Schriftenreihe-Verkehrssicherheit-21.pdf>

Berichtstext des Dezernates V:

ESWE-Verkehr hat mir Folgendes mitgeteilt:

Zu 1.:

Das Projekt wird bei ESWE Verkehr weiterhin positiv bewertet. Die Frontkameras sind ein hilfreiches Instrument, um gegen Falschparkende auf Bus- und Umweltspuren vorzugehen und den Busverkehr zu beschleunigen.

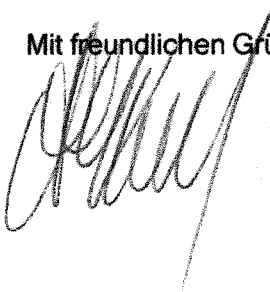
Bisher wurden 14 Busse von ESWE-Verkehr mit Kameras ausgestattet. Die Effekte sind aus Sicht des Fahrpersonals bereits spürbar.

Eine interne Umfrage beim Fahrpersonal hat im Jahr 2025 ergeben, dass mehr als zwei Drittel der Fahrerinnen und Fahrer die Kameras regelmäßig betätigen. Das Auslösen des Knopfes ist freiwillig. Rund 90 Prozent der Teilnehmenden halten die Kameras grundsätzlich für erfolgreich und effektiv. Viele würden sich wünschen, dass noch mehr als die 14 bestehenden Busse mit Kameras ausgestattet werden.

Zu 2.:

Den Beschluss, mehr Busse wie beschrieben mit Frontkameras auszustatten, hat ESWE Verkehr zur Kenntnis genommen und wird dies u.a. bei den neu anzuschaffenden Fahrzeugen berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, located below the closing text.